



Leseprobe

Mitglieder der IG Metall können unsere Ratgeber kostenlos über die IG Metall Geschäftsstelle als PDF oder Broschüre anfordern.

WEGBEGLEITER

ERWERBS- MINDERUNGSRENTE

Wissenswertes rund um die Rente wegen
voller und teilweiser Erwerbsminderung

Impressum

Herausgeber:
IG Metall
Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt
Vertreten durch den Vorstand
1. Vorsitzende: Christiane Benner
Kontakt: vorstand@igmetall.de

V.i.S.d.P./Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV:
Stefanie Janczyk
IG Metall Vorstand
FB Sozialpolitik
Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt

Text und Konzept:
Hans Nakielski und Rolf Winkel, SozialText Media, Köln

Redaktion Neuauflage:
Kathrin Mittel, Maximilian Waclawczyk

Gestaltung:
Werbeagentur Zimmermann GmbH
Frankfurt am Main
www.zplusz.de

Neuauflage Januar 2025

Alle Inhalte dieses Wegbegleiters wurden sorgfältig recherchiert und formuliert; eine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit ist dennoch ausgeschlossen.

VORWORT

Liebe Kollegin, lieber Kollege,


im Allgemeinen wird davon ausgegangen, dass auf das aktive Erwerbsleben die wohlverdiente Altersrente folgt. Aber nicht allen ist es vergönnt, ohne Weiteres gesund bis zum regulären Rentenalter zu arbeiten. Schwere Erkrankungen, ein Unfall oder körperliche Einschränkungen können die Arbeitsfähigkeit vorzeitig stark einschränken oder machen das Weiterarbeiten gar unmöglich. In diesen Fällen kann ein Antrag auf Erwerbsminderungsrente in Betracht gezogen werden.

Dabei gilt es Einiges zu beachten. Es ist ratsam, sich rechtzeitig und umfassend über die Erwerbsminderungsrente zu informieren: Wie wird sich die finanzielle Situation darstellen? Welche Arten der Erwerbsminderungsrente gibt es? Was sind die Unterschiede zwischen voller und teilweiser Erwerbsminderungsrente und zwischen den jeweiligen Voraussetzungen? Wann ist der Antrag zu stellen?

Der Weg bis zu einer Erwerbsminderungsrente ist mitunter nicht leicht. Das liegt auch an den rentenpolitischen Rahmenbedingungen. Die IG Metall ist seit langem im Feld der Alterssicherung und gerade auch zum Thema Erwerbsminderungsrente aktiv, um die Situation der Kolleginnen und Kollegen zu verbessern. Dabei können wir auf einige Erfolge blicken. So konnten wir Verbesserungen bei den Grundlagen zur Berechnung der Erwerbsminderungsrente erreichen. Damit sind wir allerdings noch nicht am Ziel. Viele Menschen haben trotz aller Anstrengungen keine Chance auf Beschäftigung am Arbeitsmarkt und dennoch erfüllen sie bei bestehender Rechtslage nicht die Voraussetzungen der Erwerbsminderungsrente. Die IG Metall engagiert sich darum weiter dafür, dass die Zugangskriterien zur Erwerbsminderungsrente an die realen Bedingungen des Arbeitsmarktes angepasst und die ungerechtfertigten Abschläge bei einer vorzeitigen Erwerbsminderungsrente abgeschafft werden.

Die IG Metall ist aber nicht nur politisch aktiv. Wir unterstützen unsere Mitglieder auch, wenn es darum geht, unter den aktuellen rentenrechtlichen Bedingungen den Weg in die Erwerbsminderungsrente bestmöglich zu gestalten. Mit dem Wegbegleiter »Erwerbsminderungsrente« wollen wir unseren Mitgliedern einen Überblick über zentrale Fragen der Erwerbsminderungsrente und Hilfestellung bieten. Der Wegbegleiter richtet sich dabei gerade auch an Personen, die noch keine Erwerbsminderungsrente beantragt haben. Denn idealerweise sollte eine erste Bestandsaufnahme der individuellen Situation rechtzeitig erfolgen.

Ich bin davon überzeugt, dass wir mit diesem Wegbegleiter einen hilfreichen Ratgeber zur Verfügung stellen.



Hans-Jürgen Urban
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall



INHALT

Vorwort	1
1. Erwerbsminderung	4
Worum es hier geht	
2. Die Rentenarten	6
... und welche persönlichen Voraussetzungen dafür gelten	
2.1 Rente wegen voller Erwerbsminderung	6
2.2 Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung	6
2.3 „Arbeitsmarktrente“	7
2.4 Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung bei Berufsunfähigkeit	7
3. Antrag und Begutachtung	9
Worauf beim Antrag und Begutachtungsverfahren zu achten ist	
3.1 Wichtige Unterlagen für den Antrag	9
3.2 Kranken- oder Arbeitslosengeld vor der EM-Rente	10
3.3 Wann die EM-Rente beginnt	11
3.4 Das Begutachtungsverfahren	11
3.5 Besonderheiten bei psychischen Störungen	14
4. Versicherungsrechtliche Voraussetzungen	16
Was mit Blick auf Versicherungs- und Beitragsjahre erfüllt sein muss	
4.1 Wann ist Mindestversicherungszeit erfüllt?	16
4.2 Wann sind genügend Pflichtbeiträge gezahlt?	17

5. Befristet oder nicht?	18
Wann die EM-Rente auf Zeit oder dauerhaft gezahlt wird	
5.1 EM-Rente wird meist nur auf Zeit gewährt	18
5.2 Wenn die befristete EM-Rente ausläuft	19
6. Höhe der Erwerbsminderungsrente	20
Was neue Rentnerinnen und Rentner erwarten können	
6.1 Zurechnungszeiten füllen Rentenlücken	20
6.2 Rentenabschläge bei früher Verrentung	21
6.3 Abzüge für die Kranken- und Pflegeversicherung	22
6.4 Wenn die EM-Rente nicht reicht – was tun?	22
6.5 EM-Rente oder vorzeitige Altersrente?	25
6.6 Bei weniger Gehalt kurz vor der Erwerbsminderung: Günstigerprüfung bei den Zurechnungszeiten bringt Vorteile	28
7. Hinzuverdienst	29
Was neben der EM-Rente verdient werden darf	
7.1 Welche Einkünfte als Hinzuverdienst gelten	30
7.2 Anrechnungsregelungen bei voller EM-Rente	30
7.3 Anrechnungsregeln bei halber EM-Rente	31
7.4 So prüft die Rentenversicherung	32
8. Widerspruch und Klage	33
Wie Erwerbsgeminderte ihre Rechte durchsetzen können	
8.1 Widerspruch bei der Rentenversicherung	33
8.2 Klage beim Sozialgericht	35
Die IG Metall Wegbegleiter	36

1. ERWERBSMINDERUNG

Worum es hier geht

- Du bist noch nicht im gesetzlichen Rentenalter?
- Du kannst aus gesundheitlichen Gründen auf nicht absehbare Zeit gar nicht mehr oder nur noch wenige Stunden am Tag arbeiten?
- Alle Bemühungen, Deine Arbeitsunfähigkeit durch Krankenbehandlung, Therapien oder Rehabilitation zu beenden, sind gescheitert?
- Du bist schon seit mindestens fünf Jahren in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert und hast davon mindestens drei Jahre regelmäßig Beiträge in die Rentenkasse gezahlt?
- Oder bist Du erst kurzzeitig rentenversichert und hattest einen Arbeitsunfall oder hast eine Berufskrankheit?



Wenn dies für Dich zutrifft, dann hast Du unter Umständen Anspruch auf eine gesetzliche Rente wegen Erwerbsminderung (EM). Folgende Beispiele zeigen, in welchen Fällen eine solche Rente gewährt wurde:

Fallbeispiel 1

Ein Landmaschinenmechaniker hat seit seiner Jugend Rheuma. Dies führt zu einer entzündlichen Erkrankung seiner Gelenke. In den letzten fünf Jahren hat sich – trotz fachrheumatologischer Behandlung – sein Zustand erheblich verschlechtert: Es sind Gelenkveränderungen aufgetreten. Die Finger an beiden Händen spreizen sich zur Außenseite ab. Morgens sind sie über 45 Minuten lang steif. Auch eine Rehabilitation brachte keine wesentlichen Änderungen.

Fallbeispiel 2

Eine Redakteurin hat Brustkrebs. Es bilden sich weitere Metastasen. Mehrere Chemotherapien und eine Rehabilitation haben bisher nicht den erwünschten Erfolg gebracht. Infolge ihrer Krankheit ist sie anhaltend müde, erschöpft und antriebslos.

Fallbeispiel 3

Ein Techniker leidet an einer schweren Erkrankung seiner Verdauungsorgane und häufigen Durchfällen. Wegen plötzlichem Stuhldrang muss er zehn bis zwölf Mal pro Tag zur Toilette. Da sich die Schübe nicht ankündigen, muss für ihn immer sofort ein WC erreichbar sein. Ein Toilettengang nimmt jeweils mindestens 15 Minuten in Anspruch.

Fallbeispiel 4

Ein Lagerist und Stapelfahrer, der u. a. auch an Osteoporose (Knochenschwund) leidet, bricht sich bei einem Arbeitsunfall einen Lendenwirbel. Er wird operiert. Nach der Versteifung von Wirbelkörpern bleibt eine Fehlstatik seiner Wirbelsäule zurück. Trotz Rehabilitationen und schmerztherapeutischer Behandlung hat er weiterhin starke Schmerzen, gegen die er mit hohen Dosen von Schmerzmitteln angeht. Diese haben zur Opiat-Abhängigkeit geführt. Zusätzlich leidet er an Angststörungen und Depressionen.

In allen vier Fällen haben die Betroffenen eine Erwerbsminderungsrente (EM-Rente) bekommen – allerdings mussten zwei von ihnen erst Widerspruch und Klage einlegen, ehe ihre Rente bewilligt wurde.

Das zeigt: Der Weg in die EM-Rente ist oft nicht leicht. Knapp die Hälfte aller Anträge wird von der Deutschen Rentenversicherung – zunächst – abgelehnt. Die Bewilligung hängt insbesondere von der eigenen gesundheitlichen Lage und Arbeitsfähigkeit – also den persönlichen Voraussetzungen – ab und davon, wie die beauftragten Gutachterinnen und Gutachter diese Situation beurteilen.

Daneben gibt es aber auch versicherungsrechtliche Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, um eine EM-Rente zu erhalten. Schließlich kommt es auch darauf an, berechnete Ansprüche durchzusetzen. Nicht selten ist dazu ein Widerspruch und manchmal eine Klage nötig. In diesem Wegweiser informieren wir über die wesentlichen Aspekte der Erwerbsminderungsrente. Du erfährst Näheres zu den Voraussetzungen und dem Antragsverfahren, ob die EM-Rente befristet oder unbefristet gewährt wird, wie hoch sie ausfällt und welcher Hinzuverdienst erlaubt ist.

Unser Tipp

Unterstützung der IG Metall

In dieser Broschüre geben wir Dir Ratschläge rund um das Thema Erwerbsminderungsrente. Dabei kannst Du in vielen Fällen auf die Unterstützung Deiner IG Metall bauen. Der Rechtsschutz der IG Metall bietet Mitgliedern sachkundige Beratung und unter bestimmten Bedingungen auch kostenlose Prozessvertretung. Alle Mitglieder der IG Metall können diesen Rechtsschutz in Anspruch nehmen. Eine rechtliche Beratung ist nach Beitritt möglich. Rechtsschutz für eine Prozessvertretung gibt es ab einer Mitgliedschaft von drei Monaten. Die Experten der IG Metall beraten und vertreten Mitglieder gegenüber ihren Arbeitgebern, den Trägern der Renten-, Kranken- oder Unfallversicherung, sowie der Arbeitslosenversicherung in Zusammenarbeit mit der DGB Rechtsschutz GmbH. Welche der über 140 Geschäftsstellen der IG Metall für Dich zuständig ist, steht auf der Rückseite Deines Mitgliedsausweises oder erfährst Du im Internet unter <https://www.igmetall.de/ueber-uns/igmetall-vor-ort/geschaeftsstellensuche>.

DIE IG METALL WEGBEGLEITER

Die IG Metall engagiert sich für sichere Arbeitsplätze, faire Löhne sowie eine gute soziale Absicherung. Sie unterstützt ihre Mitglieder bei Problemen in der Arbeitswelt, aber auch bei weitergehenden Fragen des Lebens. In der Wegbegleiter-Reihe werden Lebens- und Alltagsfragen wie Vorsorge, Rente, Gesundheit und Pflege aufgegriffen. Die Themen werden übersichtlich aufgearbeitet und geben Orientierungshilfe.



Produkt-Nr. 47472-91207

Wegbegleiter Pflege

Die zentralen Fragen rund um das Thema Pflege von Angehörigen werden im Wegbegleiter Pflege beantwortet. Er wird durch acht vertiefende Bausteine ergänzt: Teilzeit für Pflegendе, Antragstellung und Begutachtung, Pflegebedürftigkeit, Pflegegeld, Kurzzeit- und Tagespflege, Entlastungsbetrag, soziale Absicherung für Pflegendе, stationäre Pflege.



Produkt-Nr. 1000676A

Wegbegleiter Gesundheit

Zentrale Fragen rund um Wiedereingliederung, Rehabilitation, Behinderung sowie Erwerbsminderung werden im Wegbegleiter Gesundheit erklärt und anhand von Beispielen verdeutlicht.



Produkt-Nr. 40370-75285

Wegbegleiter Rente

Der Wegbegleiter Rente befasst sich mit allen wesentlichen Vorüberlegungen rund um den Renteneinstieg, den vorgezogenen Renteneinstieg und die jeweiligen Abschläge bis hin zum Thema Besteuerung der Rente sowie Unterstützungsleistungen, wenn die Rente nicht ausreicht.



Produkt-Nr. 1000493A

Wegbegleiter Gute Übergänge in die Rente

Der Wegbegleiter zeigt unterschiedliche Optionen für den Übergang in die Rente auf und enthält wichtige Hinweise und praktische Tipps.



Produkt-Nr. 47889-92504

Wegbegleiter Arbeitslosengeld

Der Wegbegleiter setzt sich mit neuen gesetzlichen Regelungen auseinander und gibt einen Überblick über zentrale Fragen des Arbeitslosengeldes.



Produkt-Nr. 1000158A

Wegbegleiter Vorsorge

Der Wegbegleiter Vorsorge vermittelt Wissenswertes rund um Vermögens- und Vorsorgeangelegenheiten.

Für die Bestellung eines oder mehrerer IG Metall Wegbegleiter wende Dich bitte an Deine Geschäftsstelle.

